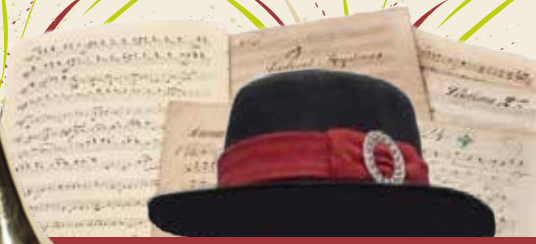
50 JAHRE
1967 - 2017

JB
JUGENDBLASORCHESTER HAAG

Wettbewerb für Jugendblasorchester

POLKA, WALZER, MARSCH!

2. Dezember 2017
Mostviertelhalle Haag



musikschule
Oberes Mostviertel

Inhalt

Vorwort ..... Seite 3

Wettbewerbsreglement ..... Seite 5

Die Jury ..... Seite 8

Wettbewerbsübersicht ..... Seite 10

Teilnehmende Orchester ..... Seite 11

Preise ..... Seite 24

Sponsoren und Partner ..... Seite 25

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:
Gemeindeverband der Musikschule Oberes Mostviertel
Direktor Markus Schmidbauer, BA MA | Sparkassestraße 3 | 3350 Haag
Tel.: 074 34 / 44 840 | Fax: 0 74 34 / 44 840 - 16 | e-mail: office@msom.at | Website: www.msom.at
DVR-Nr.: 4012960

Redaktion und Layout: Direktor Markus Schmidbauer, BA MA; Alexandra Watzinger;
Fotos: Musikschule Oberes Mostviertel, privat
Druck: Eigendruck, Haag, Dezember 2017
Druck und Satzfehler vorbehalten!

Preis: € 1,00

Liebe Musiker und Musikerinnen!
Liebe Musikbegeisterte!

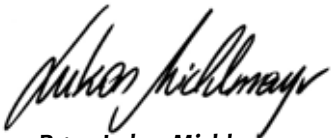
Ohne Musik wär´ alles nichts. (Wolfgang Amadeus Mozart)

Herzlich Willkommen zum Wettbewerb für Jugendblasorchester. Zum 50-jährigen Bestehen des Jugendblasorchesters Haag veranstaltet die Musikschule Oberes Mostviertel einen musikalischen Wettstreit für Jugendblasorchester aller Altersgruppen. Wir freuen uns auf dreizehn teilnehmende Nachwuchsorchester aus unserer Region.

Ganz besonders freut es mich auf ein seit 50 Jahren durchgehend bestehendes Jugendblasorchester in der Stadtgemeinde Haag blicken zu dürfen, welches durch das Engagement und den Weitblick meiner Vorgänger zustande kam. Allen voran Komm.-Rat Ernst Huber, dem es gelang, Prof. Josef Leeb für den Aufbau einer Blasmusikkapelle und einer Musikschule zu gewinnen, in der auch der Nachwuchs gezielt ausgebildet werden konnte. Geduld, Fleiß, Disziplin und vor allem viel Gefühl aller Beteiligten ließen das Jugendblasorchester der Stadtgemeinde Haag zu einem der größten Orchester in dieser Altersgruppe heranwachsen. Es strahlt als Aushängeschild für Jugend und Blasmusik weit über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus.

Als Bürgermeister sowie als Obmann der Musikschule und des Jugendblasorchesters wird mir immer wieder vor Augen geführt, welch hohen Stellenwert die Musik in unserer Region hat. Gerade die musikalische Arbeit im Jugendbereich ist eine große Bereicherung für die Bevölkerung und daher ist mir die Förderung unserer musikbegeisterten jungen Menschen sehr wichtig. Um die Jugend zu motivieren und die besten musikalischen Voraussetzungen für eine anhaltende Entwicklung zu schaffen, braucht es die besten Pädagoginnen und Pädagogen. Da gilt mein großer Dank der gesamten Musikschulorganisation und besonders allen Orchesterleitern für ihre große Geduld.

Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme am Jugendblasorchester Wettbewerb. Allen Musikerinnen und Musikern die allerbesten Wünsche meinerseits, viel Energie und Freude beim Musizieren in dieser einzigartigen Gemeinschaft! Ich freue mich schon auf die Preisverleihung.



Bgm. Lukas Michlmayr
Obmann Musikschule Oberes Mostviertel

Liebe MusikschülerInnen,
geschätzte Eltern!

Die Unterstützung des Blasmusikgenres und die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen für die ansässigen Musikvereine hat an der Musikschule Oberes Mostviertel neben unserer Bildungsaufträge einen hohen Stellenwert. Weil gerade das Musizieren in einer Gemeinschaft ein unverzichtbarer Teil der musikalischen Entwicklung ist, werden insgesamt acht Blasorchester, von Bläserklasse und Miniblasorchester für SchülerInnen im ersten und zweiten Lernjahr über Juniorblasorchester für SchülerInnen der Unterstufe bis zu Jugendblasorchester für SchülerInnen ab der Mittelstufe, angeboten.

Ein besonderes Aushängeschild dabei ist das Jugendblasorchester Haag. Das JBO Haag ist eine über viele Jahrzehnte gewachsene Institution, die aus dem Haager Kulturleben nicht mehr wegzudenken ist. Hinter einem der ältesten Jugendblasorchester Österreichs stand seit der Gründung und steht nach wie vor die Musikschule. Die kompetenten InstrumentalpädagogInnen leisten entscheidende Arbeit im Hintergrund und begleiten die Kinder und Jugendlichen bereits seit ihren ersten musikalischen Schritten. Entscheidend für eine lange musikalische Zukunft ist eine solide Basisausbildung. Neben der Übertrittsprüfung in Bronze als Voraussetzung für eine Mitgliedschaft beim Jugendblasorchester Haag ist die persönliche Weiterentwicklung am Instrument in der Musikschule mittlerweile unumgänglich, um den qualitativen Anspruch im Orchester erfüllen zu können.

Gerade weil das JBO Haag jedes Jahr an Wettbewerben und Musikfestivals im In- und Ausland teilnimmt, möchten wir ein so tolles und motivierendes Ereignis für alle unsere Musikschulblasorchester anbieten. Wir freuen uns, dass auch benachbarte Nachwuchsorchester mitmachen und begrüßen insgesamt dreizehn Jugendblasorchester aus dem Bezirk Amstetten zu unserem Wettbewerb. Um mit diesem Wettbewerb unseren Blasmusiknachwuchs zu den musikalischen Wurzeln des österreichischen Blasmusikwesens hinzuführen und dafür zu begeistern, haben wir uns für traditionelle Literatur „Polka, Walzer, Marsch!“ entschieden. Wir wünschen allen TeilnehmerInnen gutes Gelingen sowie alles Gute und viel Erfolg für die weitere Jugendarbeit.

Markus Schmidbauer, BA MA
Direktor Musikschule Oberes Mostviertel

ALLGEMEINES

Aufgrund des 50-jährigen Bestehens des Jugendblasorchesters Haag und der regen Teilnahme des Orchesters bei Wettbewerben und Musikfestivals im In- und Ausland veranstaltet die Musikschule Oberes Mostviertel am 02. Dezember 2017 einen Wettbewerb für Jugendblasorchester in der Mostviertelhalle Haag.
Der Wettbewerb hat das Ziel den Blasmusiknachwuchs zu den musikalischen Wurzeln des österreichischen Blasmusikwesens hinzuführen. Als Literaturschwerpunkt für den Wettbewerb wurde das traditionelle Genre Polka, Walzer und Marsch gewählt.

TEILNEHMENDE ORCHESTER

Zugelassen sind Jugendblasorchester in Harmoniebesetzung ab Bläserklasse mit mindestens neun Mitgliedern. Folgende Arten von Orchestern sind teilnahmeberechtigt:

1. Musikschul- oder Schulblasorchester
2. Vereinseigene Jugendblasorchester
3. Vereinsübergreifende Jugendblasorchester*

* Für „vereinsübergreifende Jugendblasorchester“ gilt: Zusammenschlüsse von Jungmusikerinnen und Jungmusikern aus Kapellen, die auf Grund ihrer Größe kein eigenes Jugendblasorchester haben.

Auswahlorchester und typisch böhmisch-mährische Besetzungen sind nicht zugelassen. Am Wettbewerbstag ist eine aktuelle Besetzungsliste abzugeben.

ALTERSSTUFEN

Die teilnehmenden Jugendblasorchester können in vier verschiedenen Stufen antreten:

Stufe	*Kategorie*	*max. Durchschnittssalter*	*Höchstalter*
A	Bläserklasse/Mini-Blasorchester	bis 9,5 Jahre	10 Jahre
B	Junior-Blasorchester/ Jugendblasorchester Unterstufe	bis 13 Jahre	15 Jahre
C	Jugendblasorchester Mittelstufe	bis 16 Jahre	19 Jahre
D	Jugendblasorchester Oberstufe	bis 19 Jahre	24 Jahre

SONDERREGELUNG

Pro Stufe sind drei zusätzliche Musikerinnen oder Musiker ohne Alterslimit und unabhängig vom Instrument möglich. Sie werden jedoch bei der Berechnung des Durchschnittsalters miteinbezogen; über 30-jährige werden dabei nur mit 30 Jahren berechnet. Es ist erlaubt in einer höheren Stufe, als es das Durchschnittsalter ergeben würde, anzutreten. In diesem Fall gilt das Höchstalter der Stufe, in der das Orchester tatsächlich antritt.

BERECHNUNG

Zur Ermittlung des Durchschnittsalters werden alle Musikerinnen und Musiker herangezogen, auch jene ohne Alterslimit (Faktor 30). Zur Ermittlung des Alters ist das Geburtsjahr bezogen auf das Veranstaltungsjahr 2017 ausschlaggebend (2007 geboren = 10 Jahre)

Beispiel: ab Altersdurchschnitt 9,51 ⇨ Stufe B
ab Altersdurchschnitt 13,01 ⇨ Stufe C

LITERATUR

Ein Pflichtstück ist aus der Literaturliste auszuwählen. Zusätzlich müssen von jedem teilnehmenden Orchester zwei freie Stücke, welche mindestens dem Schwierigkeitsgrad des Pflichtstückes entsprechen, gespielt werden (insgesamt 3 Werke). Das Wettbewerbsprogramm muss eine Polka, einen Walzer sowie einen Marsch beinhalten. Es ist möglich alle Stücke von der Literaturliste zu wählen. Der Veranstalter behält sich die Kontrolle der richtigen Einstufung der freien Stücke vor. Das Pflichtstück bestimmt unter Einhaltung der Alterskriterien die Stufe in der das Orchester antritt. Ein zusätzliches Einspielstück von max. 2 Minuten Dauer ist erlaubt und wird nicht bewertet. Solowerke und Werke mit Gesang sind nicht zulässig.

BEWERTUNG

Jedes teilnehmende Orchester wird von einer fachkundigen Jury bewertet. Die Bewertung erfolgt nach den CISM-Kriterien. Optional wird ein Jurygespräch angeboten. Das Ergebnis wird bei der Preisverleihung bekannt gegeben. Auf Wunsch ist eine Teilnahme ohne Bewertung möglich.

BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:
1. Stimmung und Intonation
2. Ton und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Metrik
6. Dynamische Differenzierung
7. Tempo und Agogik
8. Klangausgleich und Registerbalance
9. Musikalischer Ausdruck
10. Interpretation und Stilempfinden

Jedem Juror stehen bei der Beurteilung der oben angeführten Kriterien pro Kriterium zehn Punkte zur Verfügung. Das Gesamtergebnis entspricht dem Durchschnittswert der Ergebnisse der Juroren. Die Bekanntgabe der Wertungsurteile erfolgt bei der Schlussveranstaltung.

LITERATURLISTE

A	*Rucki Zucki-Polka*	*Thomas Kaser | Kliment*
	Märchenwald-Walzer	*Andreas Simbeni | Amadeus Brass*
	Blumenmarsch	*Andreas Simbeni | OrchestralArt*
B	*Ho Ruck Bum-Polka*	*Erwin Zsaitsits | Helma*
	Sternschnuppen-Walzer	*Alexander Pfluger | Alpen-Sound*
	Rumm Bumm-Marsch	*Markus Schmidbauer | Kliment*
C	*Erste Polka*	*Karol Padify | Kliment*
	Almhütten-Walzer	*Alexander Pfluger | Alpen-Sound*
	Erster Marsch	*Karol Padify | Kliment*
D	*Mit Blasmusik im Herzen-Polka*	*Alexander Pfluger | Alpen-Sound*
	Ein Sommermärchen-Walzer	*Stefan Rundel, Arr. F. Watz | Rundel*
	Jugendklänge-Marsch	*Josef Fröschl | Kliment*

***Kooperationspartner und Auslieferungsverlag:* Musikverlag Kliment**
Kolingasse 15 | 1090 Wien | Kontakt: 01 317 5147-0 | office@kliment.at | www.kliment.at

DIE JURY

DIR. MARKUS SCHMIDBAUER, BA MA (Juryvorsitz ohne Stimmrecht)

Markus Schmidbauer studierte Horn, Dirigieren, Kulturmanagement, ua an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. Er war als Instrumentalpädagoge in den Fächern Horn, Musikkunde und Ensembleleitung an mehreren Musikschulen im Bezirk Amstetten tätig.
Seit Jänner 2013 ist er Direktor der Musikschule Haag, seit Jänner 2015 Direktor der Musikschule Oberes Mostviertel, deren Initiator und Entwickler er war.
Schmidbauer war viele Jahre Dirigent bei verschiedenen Orchestern und Musikvereinen sowie von 2009 bis 2015 musikalischer Leiter des Jugendblasorchesters Haag. Rege Konzerttätigkeit als Hornist bzw. als Dirigent führte ihn bereits in viele Länder inner- und außerhalb Europas. Seit 2008 ist er stellvertretender Landesjugendreferent des NÖ Blasmusikverbandes. Außerdem ist Markus Schmidbauer Initiator und seit der Gründung im Jahr 2016 künstlerischer Leiter der Philharmonie Oberes Mostviertel.

DIR. LEOPOLD EIBL

Leopold Eibl studierte Instrumentalpädagogik, Hauptfach Blockflöte und Flöte. 1996 Konzertfachdiplom Flöte bei Prof. Franz Schmiedl. 2005 – 2008 Universitätslehrgang Ensembleleitung bei Thomas Doss an der Privatuniversität Konservatorium Wien. Dirigentenworkshops mit Jan van der Roost, Jo Conjaerts, Isabelle Ruf-Webern, Andreas Spörri u.a., vielseitige musikalische Tätigkeit (Bläserquintett ww.quint.et, Festspielorchester Mörbisch, Wiener Kammeroper, diverse Ensembles), Leiter der Regionalmusikschule Ternitz. Mitglied der ARGE Literatur des Österreichischen Blasmusikverbandes. Seit 2008 stellvertretender Landesjugendreferent des NÖ Blasmusikverbandes.

DIR. MAG. GERHARD FORMAN

Gerhard Forman studierte Instrumentalpädagogik, Hauptfach Horn, sowie Dirigieren bei Prof. Johannes Prinz, Herwig Reiter und Alois Glassner an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Dirigentenmeisterkurse bei Robert Reynolds, Jan Cober, Maurice Harmers, Laslo Marosi, Carolos Trikolidis u.v.a.
Er fungiert als Pädagoge (Fächer Horn, Ensemble, Ensembleleitung) und ist Musikschulleiter an der Regionalmusikschule Retz sowie Lehrbeauftragter an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
Seit 2003 ist er Landesjugendreferent des NÖ Blasmusikverbandes, seit 2010 Bundesjugendreferentstellvertreter der Österr. Blasmusikjugend. Er ist Vorsitzender der Musikkommission der österreichischen Blasmusikjugend, Leiter und Gründer des SBO Retz (mehrfacher Gewinner des Österreichischen Jugendorchesterwettbewerbs, „Flicorno D´oro", Italien oder des „Certamen International de Bandas de Musica Valencia"), Juror, Gastdirigent und Referent bei diversen Seminaren und Wettbewerben in ganz Österreich sowie beratendes Mitglied des Musikschulbeirates des Landes NÖ und Mitglied im Fachbeirat „Prima la Musica".
Gerhard Forman ist seit 1990 2. Kapellmeister und seit 2001 1. Kapellmeister der Stadtkapelle Retz.

DIR. MANFRED STERNBERGER

Manfred Sternberger studierte Instrumentalpädagogik Waldhorn und Elementare Musikpädagogik am Josef Matthias Hauer Konservatorium Wr. Neustadt. Er arbeitet als Instrumentalpädagoge und Musikschulleiter an der Musikschule der Stadtgemeinde Gloggnitz.
Seit 2006 ist Manfred Sternberger Landeskapellmeister des NÖ Blasmusikverbandes und setzt den Schwerpunkt seiner Arbeit hauptsächlich auf die Dirigentenausbildung und Dirigentenweiterbildung.
Darüber hinaus ist der Komponist Manfred Sternberger Kapellmeister der Stadtkapelle Gloggnitz und gern gesehener Juror bei verschiedenen Wettbewerben der Blasmusik und im Musikschulschulbereich.

WETTBEWERBSÜBERSICHT

Orchester	Kategorie	Uhrzeit	Punkte
Miniblasorchester Haag	A	10:00	_____
Bläserklasse St. Pantaleon-Erla-Strengberg-Ennsdorf	A	10:20	_____
Bläserklasse St. Valentin	A	10:40	_____
Juniorblasorchester Haag	B	11:00	_____
Juniorblasorchester St. Pantaleon-Erla-Strengberg	B	11:20	_____
CoolPhoniker Haidershofen	B	11:40	_____
Feedbackgespräche		12:00	
Jugendkapelle Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth	B	13:30	_____
Most4Band Aschbach	B	13:50	_____
Mini Winds Allhartsberg	B	14:10	_____
Junge Musik Krenstetten	C	14:30	_____
Jugendkapelle St. Valentin	C	14:50	_____
Behamberger Lederhosenböhmische XL	D	15:10	_____
Jugendblasorchester Haag	D	15:40	_____
Konzert des Jugendblasorchesters Haag		im Anschluss	
Jurybesprechung			
Feedbackgespräche		16:40	
Schlussveranstaltung mit Ergebnisbekanntgabe & Preisverleihung		**17:00**	

Moderation: Sebastian Auer, BA

MINIBLASORCHESTER HAAG

KATEGORIE A

Anzahl der Mitglieder: 13
Altersdurchschnitt: 9,08
Dirigent: Ing. Martin Lettner, BA BA

Literatur:

Rucki Zucki-Polka - Thomas Kaser
Märchenwald-Walzer - Andreas Simbeni
Blumenmarsch - Andreas Simbeni

Das Orchester

Das Miniblasorchester ist in Haag die erste Stufe des gemeinsamen Orchestermusizierens in Richtung JBO. Nach einem Jahr Instrumentalunterricht an der Musikschule werden die Schülerinnen und Schüler eingeladen im Miniblasorchester mitzuspielen.
Die Besetzung des Orchesters ändert sich jährlich, da die Schülerinnen und Schüler nach ein bis zwei Jahren Miniblasorchester in das nächste Orchester, das Juniorblasorchester wechseln. Beim jährlichen Orchesterkonzert der Musikschule hat das Miniblasorchester seinen großen Auftritt. Außerdem tritt es in diesem Schuljahr auch beim Jugendblasorchester-Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch!“ an.

Der Dirigent - Ing. Martin Lettner, BA BA

Martin Lettner hat im Jahr 2007 sein Bachelor-Studium „Instrumentalpädagogik“ an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz abgeschlossen und anschließend seine Unterrichtstätigkeit im oberösterreichischen Landesmusikschulwerk aufgenommen.
Seit 2013 unterrichtet er auch in der Musikschule Haag und in weiterer Folge in der Musikschule Oberes Mostviertel. Genauso lange ist ihm auch die Leitung des Miniblasorchesters anvertraut.

BLÄSERKLASSE ST. PANTALEON-ERLA-STRENGBERG-ENNSDORF

KATEGORIE A

Anzahl der Mitglieder: 14
Altersdurchschnitt: 8,9
Dirigent: Thomas Kaser

Literatur:

Rucki Zucki-Polka - Thomas Kaser
Märchenwald-Walzer - Andreas Simbeni
Mc Ronalds March - Jan de Haan

Das Orchester

Die erste Bläserklasse in St. Pantaleon-Erla wurde vor 6 Jahren gegründet. Wir sind mittlerweile das 3. Projekt „Bläserklasse" in unseren Gemeinden. Gemeinsam macht das Lernen eines Instruments ja viel mehr Spaß, und der soll bei uns nicht zu kurz kommen. Trotzdem proben wir jeden Freitagnachmittag ganz ernsthaft, um zum Beispiel beim Wettbewerb für Jugendblasorchester mitmachen zu dürfen!
Unser Auftritt beim Jugendblasorchester-Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch!" ist unsere erste Wettbewerbsteilnahme, aber Konzerte hatten wir schon viele: beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Strengberg, bei Konzerten der Musikschule....

Der Dirigent - Thomas Kaser

Thomas Kaser unterrichtet seit seinem Abschluss am Bruckner-Konservatorium in Linz die Fächer Posaune, Tenorhorn und Bläserklasse/Orchester. Gerade die Arbeit mit den jüngsten Musikern - die Bläserklasse und die Fortführung zu einem Jugendorchester - ist zu einem Schwerpunkt in seiner Unterrichtstätigkeit geworden.
In der Musikschule Oberes Mostviertel gibt es mittlerweile das 3. laufende Bläserklassen-Projekt in St. Pantaleon-Erla unter der Leitung von Thomas Kaser. Ebenso leitet er das Juniorblasorchester St. Pantaleon-Erla-Strengberg.

BLÄSERKLASSE ST. VALENTIN

KATEGORIE A

Anzahl der Mitglieder: 12
Altersdurchschnitt: 8,41
Dirigent: Martin Weichselbaumer, BA BA MA

Literatur:

Rucki Zucki-Polka - Thomas Kaser
Märchenwald-Walzer - Andreas Simbeni
Blumenmarsch - Andreas Simbeni

Das Orchester

Mit dem Schuljahr 2016/2017 startete die Musikschule Oberes Mostviertel eine weitere Bläserklasse in St. Valentin. Die 12 SchülerInnen proben fleißig unter der Leitung von Martin Weichselbaumer. Den ersten Auftritt absolvierte die Bläserklasse St. Valentin im letzten Schuljahr bei der Weihnachtsfeier der Nachwuchsorchester, das erste große Konzert hatten die jungen MusikerInnen beim Orchesterkonzert der Musikschule Oberes Mostviertel in St. Valentin. Der Auftritt beim Schulfest der Volksschule bildete den Abschluss des ersten Bläserklassenjahres.

Der Dirigent - Martin Weichselbaumer, BA BA MA

Martin Weichselbaumer absolvierte sein pädagogisches und künstlerisches Studium für Trompete an der Bruckneruni in Linz. Seit 2009 ist er Musikschulpädagoge für Trompete, Flügelhorn und Musikkunde im Musikschulverband St. Pantaleon-Erla-Strengberg, seit 2015 in der Musikschule Oberes Mostviertel.
Als Trompeter in verschiedensten Orchestern und Formationen hat Martin Weichselbaumer Auftrittserfahrung im In- und Ausland.
Neben der Tätigkeit als Leiter der Jugendkapelle St. Valentin dirigiert er auch das Juniorblasorchester und die Bläserklasse.
Seit 2012 ist er Kapellmeister der Stadtkapelle St. Valentin.

JUNIORBLASORCHESTER HAAG

KATEGORIE B

Anzahl der Mitglieder: 29
Altersdurchschnitt: 11,3
Dirigent: Alexey Fedotov, BA BA MA

Literatur:

Ho Ruck Bum Polka - Erwin Zsaitsits
Sternschnuppen-Walzer - Alexander Pfluger
Rumm Bumm-Marsch - Markus Schmidbauer

Das Orchester

Das Juniorblasorchester Haag ist ein Ausbildungsorchester der Musikschule Oberes Mostviertel für SchülerInnen der Unterstufe. Ab dem dritten Lernjahr, nach einem Jahr im Miniblasorchester, sammeln die jungen MusikerInnen weitere drei Jahre Orchestererfahrung bevor sie anschließend zum Jugendblasorchester Haag bzw. zum Musikverein Strengberg wechseln.
Gegründet wurde das Orchester im Jahr 2003 durch Helmut Mühlberger. Derzeit proben 29 SchülerInnen unter der Leitung von Alexey Fedotov aus den Standorten Haag und Strengberg. Neben Auftritten bei diversen Veranstaltungen nimmt das Orchester auch regelmäßig bei Jugendblasorchester-Wettbewerben teil.

Der Dirigent - Alexey Fedotov, BA BA MA

Alexey Fedotov, geboren in Nishni Nowgorod (Russland), studierte am M. Glinka Staatskonservatorium Nishni Nowgorod. 1993-2005 arbeitete er als Soloklarinettist im Orchester der Staatsoper Nishni Nowgorod. 1999-2005 unterrichtete er Klarinette am M. Glinka Staatskonservatorium Nishni Nowgorod. 2005-2012 studierte er an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Prof. Gerald Kraxberger. 2012 Abschluss des pädagogischen Masterstudiums an der ABPU mit Auszeichnung. Rege Tätigkeit als Klarinettist und Bassklarinettist mit mehreren Orchestern und Ensembles. Seit 2006 Kapellmeister der Musikkapelle Hellmonsödt. Seit 2005 Privatklarinettenlehrer in Oberösterreich, seit 2010 Klarinetten- und Saxophonlehrer im Musikschulverband St. Pantaleon-Erla-Strengberg. Seit 2015 Klarinetten- und Saxophonlehrer in der Musikschule Oberes Mostviertel.

JUNIORBLASORCHESTER ST. PANTALEON-ERLA-STRENGBERG

KATEGORIE B

Anzahl der Mitglieder: 17
Altersdurchschnitt: 11,7
Dirigent: Thomas Kaser

Literatur:

SMS-Polka - Alexander Pfluger
Sternschnuppen-Walzer - Alexander Pfluger
Rumm Bumm-Marsch - Markus Schmidbauer

Das Orchester

Die erste Bläserklasse in St. Pantaleon-Erla wurde vor 6 Jahren gegründet. Nachdem im Vorjahr die 2. Bläserklasse in das Juniorblasorchester St. Pantaleon-Erla-Strengberg integriert wurde, sind nunmehr 17 Kinder im gemeinsamen Orchester tätig. Schon etabliert haben sich die jährlichen Probentage – ein gemeinsames Wochenende mit viel Musik, Spaß und Unterhaltung.
Unser Auftritt beim Jugendblasorchester-Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch" ist unser zweiter Wettbewerb. Im Frühjahr 2017 nahmen wir beim Jugendorchester Wettbewerb des NÖ Blasmusikverbandes in Rabenstein/Pielach teil. Konzert-Auftritte hingegen hatten wir schon viele: Bläserklassen-Treffen der Musikschule, Jugendorchester-Treffen... Und natürlich haben wir auch schon bei Konzerten unserer Musikvereine mitmusiziert.

Der Dirigent - Thomas Kaser

Thomas Kaser unterrichtet seit seinem Abschluss am Bruckner-Konservatorium in Linz die Fächer Posaune, Tenorhorn und Bläserklasse/Orchester. Gerade die Arbeit mit den jüngsten Musikern - die Bläserklasse und die Fortführung zu einem Jugendorchester - ist zu einem Schwerpunkt in seiner Unterrichtstätigkeit geworden.
In der Musikschule Oberes Mostviertel gibt es mittlerweile das 3. laufende Bläserklassen-Projekt in St. Pantaleon unter der Leitung von Thomas Kaser. Ebenso leitet er das Juniorblasorchester St. Pantaleon-Erla-Strengberg.

COOLPHONIKER HAIDERSHOFEN

KATEGORIE B

Anzahl der Mitglieder: 33
Altersdurchschnitt: 11,3
Dirigent: Daniel Zehetner, BA

Literatur:

Ho Ruck Bum Polka - Erwin Zsaitsits
Sternschnuppen-Walzer - Alexander Pfluger
Leinen Los - Kurt Sorbon

Das Orchester

Das Jugendblasorchester CoolPhoniker wurde im Jahr 2016 als Musikschul-Orchester gegründet. Der Grundstein wurde durch die Bläserklassen Ernsthofen und Vestenthal gelegt. Durch den Zusammenschluss dieser beiden Bläserklassen konnte ein größeres Musikschul-Blasorchester mit derzeit 35 Mitgliedern gebildet werden. Die CoolPhoniker proben wöchentlich in den Musikheimen Ernsthofen und Haidershofen. Alljährlich gibt es ein Probenwochenende, das von engagierten MusikschullehrerInnen und JugendreferentInnen betreut wird. Regelmäßige Auftritte bei Musikschulveranstaltungen und Musikvereinskonzerten sowie Teilnahme an Jugendorchester-Wettbewerben ergänzen die Aktivitäten des Jugendblasorchesters. Die CoolPhoniker werden derzeit von den Musikschullehrern Helmut Mühlberger und Daniel Zehetner betreut.

Der Dirigent - Daniel Zehetner, BA

Daniel Zehetner erhielt ab dem 7. Lebensjahr Klavier- und ab dem 10. Lebensjahr Hornunterricht an der LMS Kremsmünster. Nach Abschluss einer technischen Ausbildung begann er 2011 das Lehramtsstudium in den Unterrichtsfächern Musikerziehung und Geschichte an der Universität Wien. Gleichzeitig absolviert er das Studium Instrumentalpädagogik im Hauptfach Horn bei Mag. Martin Bramböck an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
Als Hornist ist er in verschiedenen Orchestern und Ensembles tätig. Seit 2015 unterrichtet er Horn im Musikschulverband Behamberg-Ernsthofen-Haidershofen.

JUGENDKAPELLE ULMERFELD-HAUSMENING-NEUFURTH

KATEGORIE B

Anzahl der Mitglieder: 26
Altersdurchschnitt: 11,9
Dirigentin: Sarah Mühlböck

Literatur:

Ho Ruck Bum Polka - Erwin Zsaitsits
Dorfglocken-Walzer - Gustav Hammerschmidt
Honor Roll March - John Edmondson

Das Orchester

Das Orchester wurde am 28. August 2015 gegründet. Derzeit musizieren 26 Kinder, darunter 6 Flöten, 4 Klarinetten, 1 Saxophon, 1 Fagott, 5 Trompeten, 1 Flügelhorn, 2 Tenorhörner, 1 Tuba, 5 Schlagzeug.
Musikalische Leiterin ist Sarah Mühlböck, die organisatorische Leitung obliegt Theresa Zehetgruber. Bisherige Auftritte absolvierte das Orchester u. a. beim Weihnachtsmarkt „Stille Weihnacht" Schloss Ulmerfeld im Dezember 2015 + 2016, beim Konzert des MV Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth 2016 + 2017 sowie beim Konzert „3-Stimmig" mit den Jugendorchestern von Amstetten und Mauer-Öhling im Herbst 2016 und beim JBO-Landeswettbewerb 2017 in Rabenstein/Pielach.

Die Dirigentin - Sarah Mühlböck

Sarah Mühlböck, geboren in Amstetten, wohnhaft in Hausmening. Abschluss des Gymnasium Amstetten mit Matura im Jahr 2012, seither Studium der Humanmedizin. Derzeit absolviert sie ihr Klinisch praktisches Jahr am Wilheminenspital der Stadt Wien und ist Jugendreferentin beim Musikverein Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth. Zu ihren Hobbies und Interessen zählen Querflöte spielen (JMLA Bronze, Silber und Gold), Fagott spielen (JMLA Bronze und Silber), die Jugendorchesterarbeit sowie Sport (Tennis und Yoga).

MOST4BAND ASCHBACH

KATEGORIE B

Anzahl der Mitglieder: 40
Altersdurchschnitt: 11,6
Dirigent: Manuel Schachinger

Literatur:

Ho Ruck Bum Polka - Erwin Zsaitsits
Sternschnuppen-Walzer - Alexander Pfluger
Rumm Bumm-Marsch - Markus Schmidbauer

Das Orchester

Die Musikschule Mostviertel versteht das Jugendorchester als Lern- bzw. Aufbauorchester für die spätere Eingliederung in den Musikverein. Die Kinder nehmen im 2. bis 4. Lernjahr daran teil, um erste Erfahrungen für die spätere Blasmusikkarriere zu machen.
Nach Eintritt in die örtliche Blasmusik treten die jungen MusikerInnen in der Regel wieder aus dem Jugendorchester aus. D.h. unser Orchester erneuert sich quasi jährlich.
Das Jugendorchester gibt es in der Musikschule Mostviertel seit 25 Jahren. Manuel Schachinger leitet es mit Hingabe seit 7 Jahren. Für die Holzbläser ist Martina Grall-Winkler zuständig.

Der Dirigent - Manuel Schachinger

Manuel Schachinger begann seinen ersten Musikunterricht auf der Blockflöte in der Volksschule Waldhausen bei Dir. Karl Grufeneder.
Anschließend nahm er bei Dir. Wolfgang Rosenthaler Tenorhorn- und Posaunenunterricht. Danach Studium an der Bruckner Privatuniversität Linz bei Prof. Josef Kürner. Zahlreiche Wettbewerbserfolge und Konzerttätgkeit im In- und Ausland.
Seit 2006 Posaunen-, Tenorhorn- und Tubalehrer an den Musikschulen Allhartsberg und Aschbach, Leiter des Jugendorchesters MOST4BAND. Ab dem 14. Lebensjahr Mitglied des MV Waldhausen im Strudengau und seit 2013 Kapellmeister.

MINI WINDS ALLHARTSBERG

KATEGORIE B

Anzahl der Mitglieder: 30
Altersdurchschnitt: 11,1
Dirigent: Dir. Hubert Kerschbaumer, MA

Literatur:

Ho Ruck Bum Polka - Erwin Zsaitsits
Sternschnuppen-Walzer - Alexander Pfluger
Rumm Bumm-Marsch - Markus Schmidbauer

Das Orchester

Die „Mini-Winds“ sind eine Orchesterformation in der Besetzung einer Blasmusikkapelle mit dem Ziel die MusikschülerInnen für das gemeinsame Orchesterspiel zu begeistern. Weiters soll das Orchester ein „Ausbildungsorchester“ sein, um Kindern, die später in einer Musikkapelle mitwirken möchten, den Einstieg zu erleichtern.
Die „Mini-Winds“ bestehen in dieser Formation und Besetzung das zweite Jahr. Durch den regen Zustrom neuer MusikschülerInnen freuen sie sich auf viele weitere Jahre.

Der Dirigent - Dir. Hubert Kerschbaumer, MA

Hubert Kerschbaumer absolvierte seine Klarinettenstudien an der Musikuniversität Wien bei Prof. Ernst Ottensamer sowie an der Brucknerуniversität Linz bei Prof. Gerald Kraxberger, wo er im Rahmen seiner umfassenden musikalischen Ausbildung auch ein Schwerpunktstudium Gesang absolvierte.
Als Leiter des Musikschulverbandes Region Sonntagberg und der Orchesterformation „Mini-Winds“ ist es ihm wichtig, die Kinder und Jugendlichen für die Blasmusik und das Orchesterspiel zu begeistern, leitete er doch über ein Jahrzehnt die Trachtenmusikkapelle Konradsheim in seinem Heimatort.

JUNGE MUSIK KRENSTETTEN

KATEGORIE C

Anzahl der Mitglieder: 17
Altersdurchschnitt: 13,35
Dirigent: Andreas Tatzreiter

Literatur:

Erste Polka - Karol Padivy
Almhüttenwalzer - Alexander Pfluger
Erster Marsch - Karol Padivy

Das Orchester

Wir JungmusikerInnen fanden uns im Jahr 2014 zusammen. Unser kleines Grüppchen begann mit 10 MusikerInnen, aber es dauerte nicht lange, so wurden wir immer größer. Der MV Krenstetten hat sich sehr viele Gedanken gemacht, deswegen beschloss Andreas Tatzreiter, dass er das Ruder in die Hand nehmen möchte. Sein Team war schnell vollständig. Das tolle Team besteht aus Andreas Tatzreiter, Birgit Krydl, Katharina Angerer und Christoph Überlacker.
Ohne regelmäßiges Üben kann man auch kein Profi werden. Jeden zweiten Samstag treffen wir uns für das gemeinsame Musizieren. Von Jahr zu Jahr wurden wir nicht nur größer, sondern auch begabter.
Nicht nur das gemeinsame Üben, sondern auch das Werwolf, Merkball und „Oh brassln“ spielen macht uns allen sehr Spaß. Ein besonderes Highlight für uns ist jedes Jahr das Jungmusikercamp, wo wir nicht nur tatkräftig üben, sondern auch eine tolle Zeit gemeinsam verbringen.

Der Dirigent - Andreas Tatzreiter

Andreas Tatzreiter ist geboren in Waidhofen/Ybbs. Seine Kindheit verbrachte er in Biberbach.
Im Herbst 1991 nahm Andreas Privatunterricht auf dem Flügelhorn, jedoch lernte der damalige 13 Jährige Junge im Frühling auf Waldhorn um. Am 01.05.1992 rückte er das erste Mal mit der Trachtenmusikkapelle Sonntagberg aus. Er war nicht nur sehr musikalisch, sondern auch in der BAG Amstetten als Bezirksstabführerstellvertreter tätig.
Im Jahr 2007 beschloss Andreas, dass er den MV wechseln möchte. So kam er zum Musikverein Krenstetten, wo er nicht nur musikalisch unterstützt, sondern überall tatkräftig mithilft. Im selben Jahr schloss er den Kapellmeisterkurs ab. Seit einigen Jahren ist Andreas als Stabführer, Kapellmeisterstellvertreter und Jugendleiter tätig.

JUGENDKAPELLE ST. VALENTIN

KATEGORIE C

Anzahl der Mitglieder: 32
Altersdurchschnitt: 13,38
Dirigent: Martin Weichselbaumer, BA BA MA

Literatur:

Erste Polka - Karol Padivy
Almhüttenwalzer - Alexander Pfluger
Erster Marsch - Karol Padivy

Das Orchester

Die Jugendkapelle St. Valentin ist ein Orchester der Musikschule Oberes Mostviertel. 32 SchülerInnen spielen derzeit unter der Leitung von Martin Weichselbaumer. Viele der jungen MusikerInnen absolvierten bereits die Übertrittsprüfung in Bronze.
Auftritte absolviert das Orchester zum Beispiel beim Martinsfest der Pfarre St. Valentin, beim mittlerweile traditionellen Faschingsdienstagsumzug, beim Festkonzert der Stadtkapelle St. Valentin oder bei der St. Valentiner Einkaufsnacht. Auch beim Jugendblasorchester-Wettbewerb in Rabenstein a. d. Pielach zeigten sie bereits mehrmals ihr Können.

Der Dirigent - Martin Weichselbaumer, BA BA MA

Martin Weichselbaumer absolvierte sein pädagogisches und künstlerisches Studium für Trompete an der Bruckneruni in Linz. Seit 2009 ist er Musikschulpädagoge für Trompete, Flügelhorn und Musikkunde im Musikschulverband St. Pantaleon-Erla-Strengberg, seit 2015 in der Musikschule Oberes Mostviertel.
Als Trompeter in verschiedensten Orchestern und Formationen hat Martin Weichselbaumer Auftrittserfahrung im In- und Ausland.
Neben der Tätigkeit als Leiter der Jugendkapelle St. Valentin dirigiert er auch das Junior-Blasorchester und die Bläserklasse.
Seit 2012 ist er Kapellmeister der Stadtkapelle St. Valentin.

BEHAMBERGER LEDERHOSN BÖHMISCHE XL

KATEGORIE D

Anzahl der Mitglieder: 20
Altersdurchschnitt: 16,15
Dirigent: Roman Prüller

Literatur:

Brinpolka - Karel Hulak/Franz Kühnel
Ein Sommermärchen-Walzer - Stefan Rundel
arr. Franz Watz
Jubelklänge-Marsch - Ernst Uebel/Franz Bummerl

Das Orchester

Wir sind eine fröhliche Gruppe, normalerweise bestehend aus 6 Mädchen und 7 Burschen, heute erstmals in großer Besetzung, verstärkt durch Posaunen und Hörner.

Wir spielen seit 5 Jahren zusammen, nahmen erfolgreich am NÖ Volksmusikwettbewerb teil, erspielten den 2. Preis beim Schagerl Brass Stars Wettbewerb und treten regelmäßig bei Festen und Feiern in unserer Gemeinde auf.
Uns verbindet der Spaß am Musizieren und die Liebe zur böhmischen Blasmusik.

Der Dirigent - Roman Prüller

Roman Prüller bekam Privatunterricht am Akkordeon und am Tenorhorn, lernte bei Werner Brüggemann und studierte Akkordeon am Linzer Brucknerkonservatorium.

Er spielte Tenorhorn bei der Militärmusik Oberösterreich und ist seit 1991 Kapellmeister des Musikverein Behamberg.

Roman Prüller unterrichtet an der Musikschule Behamberg und im Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk.

JUGENDBLASORCHESTER HAAG

KATEGORIE D

Anzahl der Mitglieder: 46
Altersdurchschnitt: 16,7
Dirigent: Josef Fröschl, BA BA MMus

Literatur:

Mit Blasmusik im Herzen - Alexander Pfluger
Ein Sommermärchen-Walzer - Stefan Rundel
arr. Franz Watz
Jugendklänge-Marsch - Josef Fröschl

Das Orchester

Das Jugendblasorchester Haag wurde im Jahr 1967 von Bürgermeister Kommerzialrat Ernst Huber und Musikschuldirektor Professor Josef Leeb gegründet. Als Obmann fungiert laut Gründungsbeschluss der jeweils amtierende Bürgermeister von Haag. Auch heute noch wird das JBO Haag von PädagogInnen der Musikschule betreut und von der Stadtgemeinde Haag finanziell unterstützt.
Neben verschiedenen Konzerten und Konzertwertungsspielen stellt sich das Jugendblasorchester auch für die Umrahmung von kirchlichen und weltlichen Festen der Stadtgemeinde zur Verfügung. Die Teilnahme an internationalen Wettbewerben und Musikfestivals brachte bereits viele Erfolge und führte das Orchester in viele Länder Europas, nach Kanada, Russland und China.

Der Dirigent - Josef Fröschl, BA BA MMus

Josef Fröschl kommt aus Mitterkirchen im Mühlviertel, Oberösterreich. Er studierte Tuba und Blasorchesterleitung an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. In der Spielsaison 2012/2013 erhielt er einen Studienplatz an der Orchesterakademie der Düsseldorfer Symphoniker, welchen er mit herausragendem Erfolg abschließen konnte.
Nach Unterrichts- und Kapellmeistertätigkeit in St. Ruprecht an der Raab in der Steiermark ist Fröschl seit September 2016 an der Musikschule Oberes Mostviertel in Niederösterreich mit der musikalischen Leitung des Jugendblasorchesters Haag betraut. Außerdem ist Josef Fröschl als Komponist und Arrangeur tätig.

PREISE

In jeder Kategorie wird auf Basis der erreichten Punkteanzahl eine Rangordnung erstellt. Das Jugendblasorchester mit der höchsten Punkteanzahl wird mit dem Gesamtsieg ausgezeichnet.

Gesamtsieg
Notenpokal

1. Platz
Trophäe, Urkunde &
€ 70,00 Notengutschein Kliment

2. Platz
Trophäe, Urkunde &
€ 50,00 Notengutschein Kliment

3. Platz
Trophäe, Urkunde &
€ 40,00 Notengutschein Kliment

Teilgenommen
Trophäe, Urkunde &
€ 30,00 Notengutschein Kliment

Kliment
MUSIKVERLAG
ihr kompetenter Notenlieferant
www.kliment.at
1090 Wien | +43 (0)1 317 51 47
Vielseitig -
Innovativ -
Der Tradition verbunden

Restaurant

Servus beim Rainer

Öffnungszeiten:

Mittwoch & Donnerstag: 10:00 -24:00 Uhr | Freitag & Samstag: 10:00 - 01:00 Uhr | Sonntag & Feiertag: 08:45 - 15:00 Uhr

brassego
MADE BY HAAGSTON
AUSTRIA

Hansbauer

STADT HAAG
ImPuls der RegiOn.

musikschule
Oberes Mostviertel

50 JAHRE
1967 - 2017

JUGENDBLASORCHESTER HAAG

FESTSCHRIFT

ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES JUGENDBLASORCHESTERS HAAG

Die Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum des Jugendblasorchesters Haag ist bei der Anmeldung im Foyer bzw. in der Musikschule Oberes Mostviertel um € 4,00 erhältlich.

MUSIK SCHULEN niederösterreich

KULTUR NIEDERÖSTERREICH